

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses Amt Itzehoe-Land am 05.10.2023.

Ort: Sitzungssaal des Amtes Itzehoe-Land, Margarete-Steiff-Weg 3,
25524 Itzehoe

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jens-Uwe Veit

Mitglieder

Udo Fölster

Nicole Ingwersen-Britt

Klaus Krüger

Dirk Maaß

Peter Rakowski-Dammann

Heiko Schmitt

Mathias Siebenborn

- gleichzeitig Protokollführer -

Gäste

Matthias Denninger

Holger Dunker

Matthias Kelting

Antje Reese

Klaus-Wilhelm Rohwedder

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren mit Einladung vom 26.09.2023 zu Donnerstag, den 05.10.2023, zu 17:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.03.2023
- 3 Einrichtung eines Berichtswesens
Vorlage: AI/AD/488/2023
- 4 Satzung des Amtes Itzehoe-Land über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie über die Erhebung von Kleinbeträgen
Vorlage: AI/AfF/326/2023
- 5 Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: AI/AfF/338/2023

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Erwerb eines bebauten Grundstücks
Vorlage: AI/AD/490/2023
- 7 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: AI/AfF/312/2023
- 8 Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 9 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Jens-Uwe Veit, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Veit weist auf die Besonderheit der ersten Sitzung des Hauptausschusses des seit dem 01.07.2023 hauptamtlich geführten Amtes Itzehoe-Land hin. Sodann werden noch einmal die Aufgaben des Hauptausschusses erläutert, die sich aus der Gemeindeordnung sowie aus den Regelungen der neugefassten Hauptsatzung ergeben. Herr Veit freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Hauptausschusses und Herrn Amtsdirektor Mathias Siebenborn.

Herr Veit beantragt, die Tagesordnungspunkte 6 - 8 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.03.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.03.2023 werden nicht erhoben.

TOP 3: Einrichtung eines Berichtswesens
Vorlage: AI/AD/488/2023

Amtsleiter Mathias Siebenborn erläutert die gesetzliche Verpflichtung aus § 45 c Gemeindeordnung in Verbindung mit § 15 d Amtsordnung, nach der in einer hauptamtlich geführten Verwaltung ein Berichtswesen zu führen ist. Das Berichtswesen soll festlegen, zu welchen Themen und in welchen zeitlichen Abständen der Amtsleiter dem Amtsausschuss bzw. dem Hauptausschuss zu unterrichten hat. Das Berichtswesen soll dabei eine wirksame Kontrolle der Verwaltung ermöglichen und die erforderlichen Informationen für politische Entscheidungen eröffnen. Zur Erarbeitung der vorliegenden Beschlussvorlage haben im Vorfeld zwischen dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Jens-Uwe Veit, sowie Herrn Amtsleiter Mathias Siebenborn Gespräche stattgefunden, um den groben Rahmen für die zu ermittelnden Zahlen festzulegen. Dabei handelt es sich nicht um eine abschließende, sondern um eine auf Fortschreibung und Ergänzung angelegte Aufstellung. Auf dieser Grundlage wurde ein Vorschlag für eine Richtlinie zum Berichtswesen erarbeitet. Herr Heiko Schmitt bittet die Verwaltung, zu den vorgelegten Zahlen zu Ziffer 1.8 Unterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen neben den angemieteten Unterkünften auch die im Eigentum des Amtes stehenden Unterkünfte zu benennen. Ferner soll unter Ziffer 5.3 Betreuungen in Kitas und Kindergärten die Kennzahlen für die in gemeindlicher bzw. Trägerschaft der Kirche stehenden Einrichtungen dargestellt werden. Weitere Ergänzungswünsche werden nicht benannt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Amtsausschuss beschließt die Richtlinien zum Berichtswesen im Amt Itzehoe-Land gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 4: Satzung des Amtes Itzehoe-Land über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie über die Erhebung von Kleinbeträgen
Vorlage: AI/AfF/326/2023

Amtsleiter Mathias Siebenborn erläutert, dass die bisherige Satzung aufgrund der Einführung der Hauptamtlichkeit, aber auch aufgrund des Alters der bisherigen Satzung redaktionell überarbeitet werden musste. Amtsleiter Mathias Siebenborn erläutert die Änderungen anhand der vorliegenden Synopse.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die zurzeit gültige Satzung des Amtes Itzehoe-Land über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie über die Erhebung von Kleinbeträgen aus dem Jahre 2011 durch die neue Satzung zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 5: Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: AI/AfF/338/2023

Amtsleiter Mathias Siebenborn erläutert zum 2. Nachtragshaushaltsplan, dass im Ergebnisplan im Bereich der Personalaufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst mit deutlichen Mehraufwendungen zu rechnen ist. Da im Rahmen der Haushaltsplanungen die sich abzeichnende Tarifierhöhung bereits Berücksichtigung gefunden hat sowie in anderen Bereichen Personalkosten eingespart werden konnten, werden die veranschlagten Haushaltsmittel des Jahres 2023 ausreichen. Im Bereich der Hilfen für Asylbewerber ist aufgrund der aktuellen Entwicklung nicht mehr von einer rückläufigen Zahl von zugewiesenen Flüchtlingen auszugehen. Dennoch ist eine Anpassung der Aufwendungen und Erträge in diesem Bereich nicht notwendig. Im Bereich der Förderung von Kindern in der Tagespflege ist durch die Erhöhung des Anerkennungsbetrages ein erheblicher Mehraufwand von 85.000 Euro entstanden, der jedoch in voller Höhe durch eine Erstattung des Kreises und durch die Kostenbeteiligung der Eltern refinanziert wird. Im Finanzplan ist unter Produkt 1103 Hauptamt der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Rasenmäher, Software-Lizenzen, Active Panel für den Sitzungssaal) vorgesehen. Im Bereich des Produktes 12602 Feuerwehr Krummendiek kann der Haushaltsansatz für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges um 20.000 Euro reduziert werden, da sich die Beschaffung für das Los Beladung zeitlich verzögert. Im Bereich des Produktes 21101 Juliankaschule ergeben sich Einsparungen in Höhe von insgesamt 18.500 Euro beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens. Beim Produkt 36501 Kindergarten Löwenzahn sind Zuweisungen für den Schlafraum und den Wichtelwagen als Passiva darzustellen. Die größte Änderung im 2. Nachtragshaushaltsplan betrifft den Erwerb eines bebauten Grundstückes für den eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 625.000 Euro ausgewiesen werden muss. Diese Verpflichtungsermächtigung ist notwendig, um die haushälterischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, den angedachten Erwerb in diesem Jahr zu vollziehen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan in der geänderten Entwurfsfassung zu erlassen (Alternative B).

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1

Sitzung des Amtsausschusses am 16.10.23 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum in Heiligenstedtenerkamp.

9.2

Kommunalgespräch der SH Netz am 19.10.23 in Kaaks in der Gaststätte „Brüdigams
Widwechsel“.

.....
Jens-Uwe Veit
Vorsitzender

.....
Mathias Siebenborn
Protokollführer